

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	09.10.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umsetzung des Arbeitsfeldes "Offene Mädchenarbeit" im Fachbeirat für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld

Betroffene Produktgruppe

11 01 67 Fachbeirat für Mädchenarbeit

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

JHA, 29.10.2014, Drucks.-Nr. 0332/2014-2020 „Besetzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld in der Legislaturperiode 2014-2020“
Fachbeirat für Mädchenarbeit, 20.06.2018, Top 13)

Beschlussvorschlag:

Frau Annika Schürmann (Mädchentreff Bielefeld) wird als Nachfolgerin von Frau Eike Bartheidel (Mädchentreff Bielefeld) als Vertreterin des Arbeitsfeldes „Offene Mädchenarbeit“ in den Fachbeirat für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld als stimmberechtigtes Mitglied berufen.

Begründung:

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld besteht aus 18 stimmberechtigten und bis zu 2 beratenden Vertreterinnen unterschiedlicher Arbeitsfelder. Stimmberechtigte Mitglieder werden für die Dauer der Wahlzeit des Rates vom Jugendhilfeausschuss (JHA) gewählt und üben ihre Tätigkeit bis zur Wahl eines neuen Fachbeirates aus; es werden - außer für den Vorsitz - keine Stellvertreterinnen gewählt bzw. benannt. Ausgeschiedene Mitglieder werden durch Nachwahl bzw. Nachbenennung ersetzt (§§ 2, 3 und 6 der Satzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld).

Die bisherige Vertreterin für das Arbeitsfeld „Offene Mädchenarbeit“ ist bereits im Mai 2019 aus persönlichen Gründen aus dem Fachbeirat für Mädchenarbeit ausgeschieden.

In seiner Sitzung am 18.09.2019 hat sich der Fachbeirat nach einer persönlichen Vorstellung der Kandidatin einstimmig dafür ausgesprochen, Frau Schürmann als Nachfolgerin zu benennen.

Beigeordneter

Ingo Nürnberger